

WISSENSCHAFTSHORROR: Impfstoff-Spike-Protein dringt in Zellkerne ein, unterdrückt den DNA- Reparaturmotor des menschlichen Körpers, wird eine Explosion von Krebs, Immunschwäche, Autoimmunerkrankungen und beschleunigtem Altern auslösen

Dienstag, 02. November 2021 von: [Mike Adams](#)

Tags: [Altern](#) , [Autoimmunerkrankungen](#) , [schlechter Krebs](#) , [schlechte Gesundheit](#) , [schlechte Medizin](#) ,



([Natural News](#)) Dieser Befund kann in seinen Implikationen nur als wahrer „Horror“ bezeichnet werden. [Atemberaubende neue Forschungsergebnisse, die in Viruses](#) , Teil der SARS-CoV-2 Host Cell Interactions Edition von **MDPI** (Open Access Journals), veröffentlicht wurden, zeigen, dass Impfstoff-Spike-Proteine in Zellkerne eindringen und den DNA-Reparaturmechanismus der Zellen zerstören und die DNA-Reparatur um so viel unterdrücken als 90%.

Die Forschungsarbeit trägt den Titel „SARS–CoV–2 Spike Impairs DNA Damage Repair and Inhibits V(D)J Rekombination In Vitro“ und wurde von Hui Jiang und Ya-Fang Mei, Department of Molecular Biosciences, The Wenner– verfasst. Gren Institute, Universität Stockholm, SE-10691 Stockholm, Schweden, bzw. Abteilung für Klinische Mikrobiologie, Virologie, Universität Umeå, SE-90185 Umeå, Schweden.

Wir haben eine Kopie der Forschungsarbeit in einem PDF-Dokument auf NN-Servern unter dieser URL gespeichert:

<https://www.naturalnews.com/files/viruses-13-02056-v2.pdf>

In der Schlussfolgerung des Artikels schreiben die Autoren: „Wir fanden heraus, dass das Spike-Protein die Bildung von BRCA1- und 53BP1-Foci deutlich hemmte (Abbildung 3D–G). Zusammen zeigen diese Daten, dass das **SARS-CoV-2 Spike-Protein in voller Länge die Reparatur von DNA-Schäden hemmt**, indem es die Rekrutierung von DNA-Reparaturproteinen behindert.

Der DNA-Reparaturmechanismus, bekannt als NHEJ (Non-Homologous End Joining), ist eine Art intrazelluläres „Notfallreaktionssystem“, das doppelsträngige DNA-Brüche repariert. Ohne den NHEJ-Mechanismus würde alles fortgeschrittene mehrzellige Leben aufhören zu existieren. Kein Mensch, kein Tier oder keine Pflanze kann überleben, wenn die Integrität ihres genetischen Codes geschützt und durch mehrere Mechanismen ständig repariert wird.

DNA-Schäden können durch Strahlenbelastung, Chemikalien in Lebensmitteln und Körperpflegeprodukten oder sogar durch Mammographiegeräte verursacht werden. Übermäßige Sonneneinstrahlung kann auch DNA-Brüche verursachen, und geringfügige DNA-Mutationen treten in allen lebenden Organismen spontan auf. Piloten von Fluglinien sind beispielsweise aufgrund des Fliegens in der Höhe routinemäßig ionisierender Strahlung ausgesetzt.

Bei einem normalen, gesunden Menschen repariert der NHEJ-Mechanismus die DNA und verhindert das Auftreten einer pathogenen Mutation. In Gegenwart des Impfstoff-Spike-Proteins wird die **Wirksamkeit von NHEJ jedoch um bis zu 90 % unterdrückt**, was bedeutet, dass es aufgrund der unterdrückten Fähigkeit, Proteine zur Reparatur zu rekrutieren, nicht in der Lage ist, seine Aufgabe zu erfüllen.

Infolgedessen werden die folgenden „Fehler“ in die Chromosomen in den Kernen menschlicher Zellen eingeführt, alles aufgrund des Vorhandenseins des Spike-Proteins aus mRNA-Impfstoffen:

- Mutationen oder „Fehler“ in der genetischen Sequenz.
- Löschungen ganzer Segmente des genetischen Codes.
- EINFÜGEN von falschen Segmenten.
- Mischen und Abgleichen / Permutationen des genetischen Codes.

Diese Fehler führen, wenn sie durch Zellteilung und Replikation ausgedrückt werden, zu:

- Eine Explosion von Krebs und Krebstumoren im ganzen Körper
- Produktionsausfall von B- und T-Zellen des Immunsystems (dh induzierte Immunschwäche)
- Autoimmunerkrankungen
- Beschleunigtes Altern und reduzierte Telomerlänge
- Funktionsverlust komplexer Organsysteme wie Kreislauf, neurologische, endokrine, muskuloskelettale usw.
- Zellschäden, die einer **Strahlenvergiftung** ähneln , da sich Zellen von innen heraus zerstören

Viele dieser Effekte sind natürlich tödlich. Andere werden die Opfer des Impfstoffs mit entsetzlichen, schwächenden Verletzungen und Organfehlfunktionen belasten, die ein Leben lang medizinische Eingriffe erfordern.

Spike Protein geht in den Zellkern

Aus dem oben verlinkten Papier:

Mechanistisch fanden wir heraus, dass das Spike-Protein im Zellkern lokalisiert ist und die Reparatur von DNA-Schäden hemmt, indem es die Rekrutierung der Schlüssel-DNA-Reparaturproteine BRCA1 und 53BP1 an der Schadensstelle verhindert.

Das bedeutet, dass das Spike-Protein, das in den Zellribosomen nach der Entführung der Zellen durch mRNA-Impfstoffe gebildet wird, nicht immer die Zelle verlässt und in den Blutkreislauf gelangt, wie uns Befürworter von mRNA-Impfstoffen

sagen. In einigen Fällen **dringt das Spike-Protein in den Zellkern ein** . Dort stört es den DNA-Reparaturmechanismus, wie in diesem Artikel beschrieben.

„Überraschenderweise fanden wir die Fülle des Spike-Proteins im Zellkern (Abbildung 1A)“, schlossen die Studienautoren.

Dies bedeutet ohne Frage, dass **mRNA-Impfstoffe zu Chromosomenveränderungen in den Körperzellen führen** . Es ist eine Bestätigung, dass solche Impfstoffe tatsächlich verheerende Auswirkungen auf die genetische Integrität haben und Nebenwirkungen aufweisen, die von den Befürwortern von mRNA-Impfstoffen nicht erwartet oder beschrieben wurden.

Dr. Thomas Levy schreibt auf [Orthomolekular.org](https://orthomolekular.org) über die Toxizität des Spike-Proteins :

Es wurden Bedenken hinsichtlich der Verbreitung des Spike-Proteins im ganzen Körper nach der Impfung geäußert. Anstatt an der Injektionsstelle lokalisiert zu bleiben, um die Immunantwort zu provozieren und nichts weiter, wurde im ganzen Körper einiger geimpfter Personen das Vorhandensein von Spike-Protein nachgewiesen. Darüber hinaus scheint es, dass einige der zirkulierenden Spike-Proteine einfach an die ACE2-Rezeptoren binden, ohne in die Zelle einzudringen, was eine Autoimmunantwort auf die gesamte Zell-Spike-Proteineinheit induziert. Je nach Zelltyp, der das Spike-Protein bindet, kann eine Reihe von Autoimmunerkrankungen die Folge sein.

Noch alarmierender erklärt Dr. Levy, dass **aktuelle Beweise zeigen, dass das Spike-Protein nach der ersten mRNA-Injektion im Körper weiterhin produziert wird** . Er erklärt:

Während die zugrunde liegende Pathologie noch vollständig definiert werden muss, bezieht sich eine Erklärung für die Probleme mit thrombotischen Tendenzen und anderen Symptomen, die bei Patienten mit chronischem COVID und nach der Impfung beobachtet werden, direkt auf das anhaltende Vorhandensein des Spike-Protein-Teils des Coronavirus. Einige Berichte behaupten, dass das Spike-Protein nach der anfänglichen Bindung an die ACE2-Rezeptoren und dem Eintritt in einige der Zellen, auf die es ursprünglich abzielt, weiterhin produziert werden kann. Die klinischen Bilder von chronischer COVID- und Post-Impfstoff-Toxizität scheinen sehr ähnlich zu sein, und beide sind wahrscheinlich auf dieses anhaltende Vorhandensein

und die körperweite Verbreitung des Spike-Proteins zurückzuführen (Mendelson et al., 2020; Aucott und Rebman, 2021; Levy, 2021; Ravenendran, 2021).

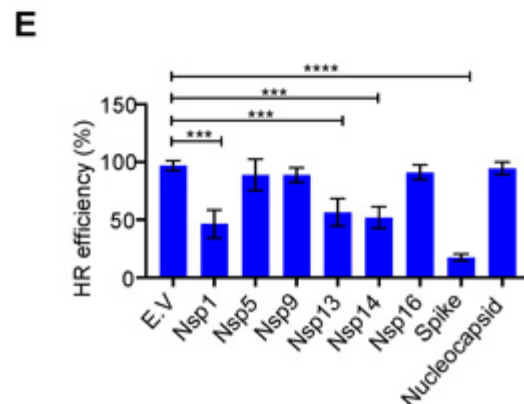
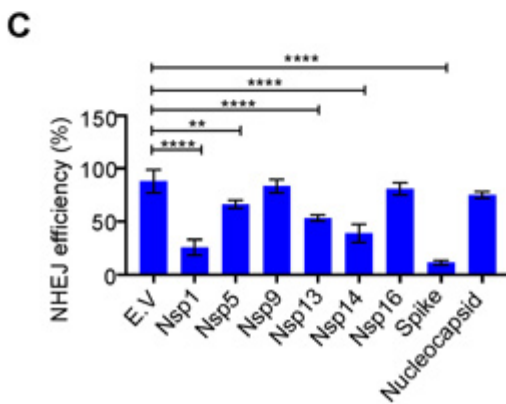
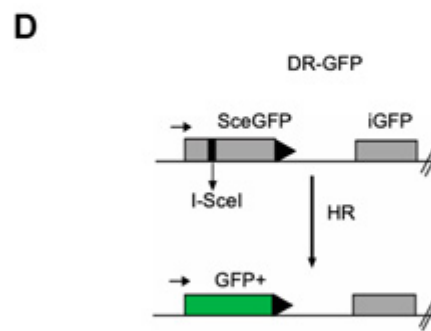
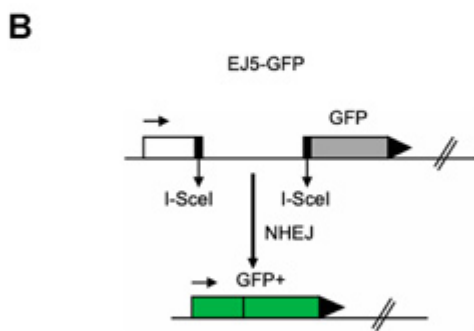
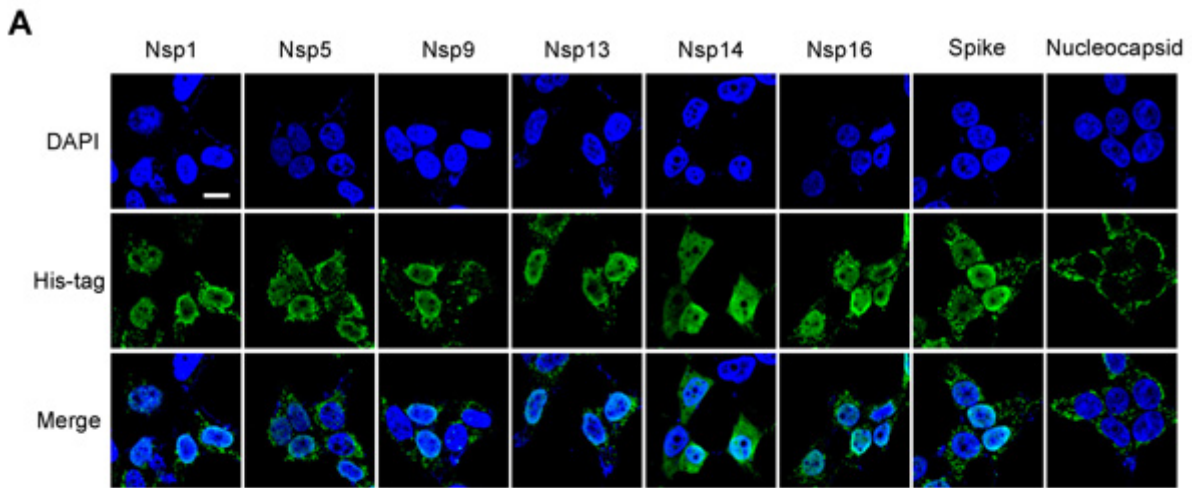
Spike-Protein voller Länge führte zu der größten Unterdrückung des NHEJ-DNA-Reparaturmechanismus

Siehe die Abbildungen unten. SARS-CoV-2-Virusfragmente werden als „Nsp1, Nsp5“ usw. bezeichnet. Der Spike in voller Länge wird „Spike“ genannt und das Nukleokapsid – ein weiterer struktureller Teil des gesamten Spike-Protein-Erregers – wird separat identifiziert.

Aus der Studie:

Die Überexpression von Nsp1-, Nsp5-, Nsp13-, Nsp14- und Spike-Proteinen verringerte die Effizienz der HR- und NHEJ-Reparatur (Abbildung 1B–E und Abbildung S2A,B).

Die Abbildungen C und E zeigen die Unterdrückung der NHEJ-Reparatur durch diese verschiedenen Teile von Virusfragmenten. (Siehe die blauen vertikalen Diagrammlinien, die Aktivitäts-/Effizienzniveaus des DNA-Reparaturmechanismus darstellen).

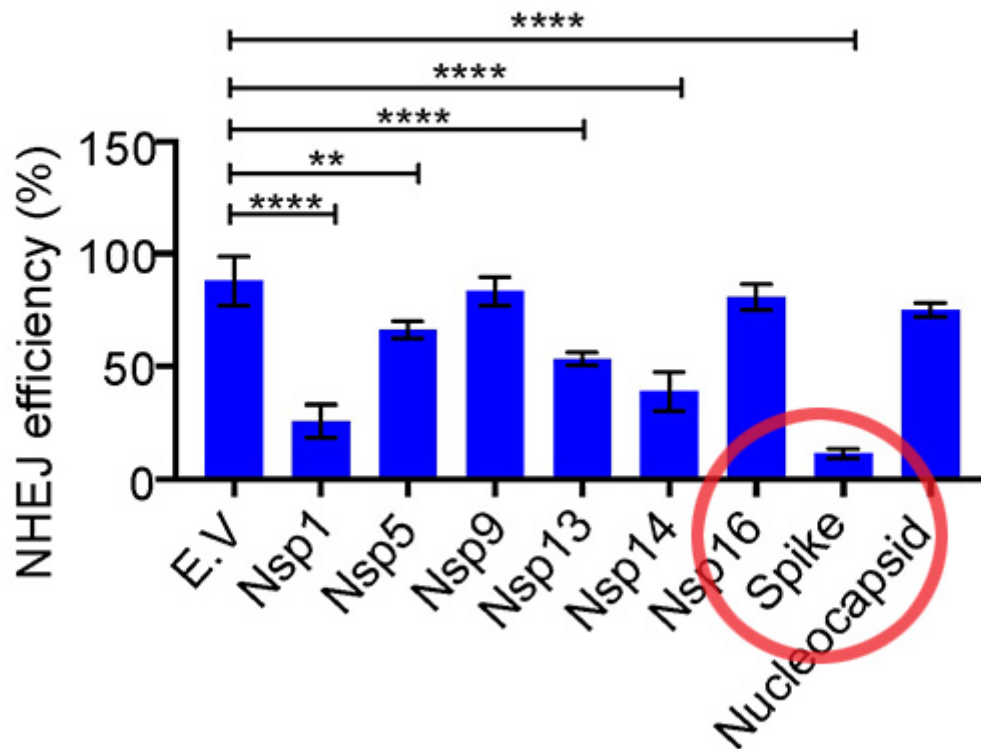


Was diese Daten zeigen, ist, dass die größte Unterdrückung der NHEJ-Aktivität gemessen wird, wenn das vollständige Spike-Protein vorhanden ist. Aus der Studie:

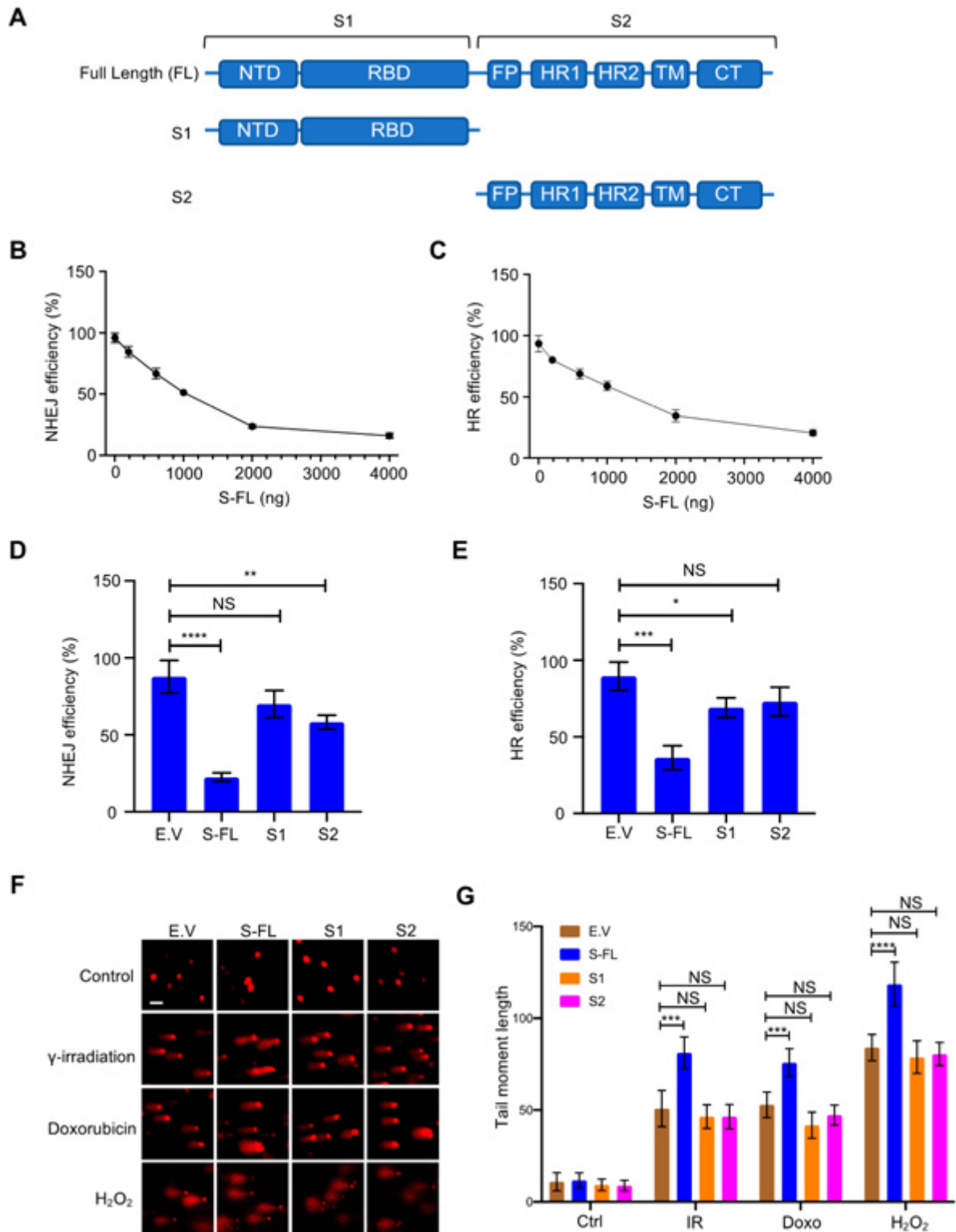
Zusammen zeigen diese Daten, dass das SARS-CoV-2 Spike-Protein in voller Länge die Reparatur von DNA-Schäden hemmt, indem es die Rekrutierung von DNA-Reparaturproteinen behindert.

Dies ist das Spike-Protein, das von den körpereigenen Zellen nach der Injektion eines mRNA-Impfstoffs erzeugt wird:

C



In Abbildung 2 unten sehen wir, dass **die Unterdrückung der NHEJ-Aktivität eine dosisabhängige Reaktion auf das Vorhandensein von Spike-Protein zeigt** (Abbildungen 2B und 2C). Dies deutet darauf hin, dass die Unterdrückung der DNA-Reparatur umso stärker ist, je mehr Spike-Proteine vorhanden sind:



Die untere rechte Abbildung, 2G, zeigt, wie das Vorhandensein des Spike-Proteins die DNA-Reparatur nach verschiedenen Angriffen auf die DNA wie Bestrahlung, chemischer Exposition oder Oxidation hemmt. Wichtig, wie die Studienautoren erklären:

Nach verschiedenen Behandlungen von DNA-Schäden, wie β -Bestrahlung, Doxorubicin-Behandlung und H₂O₂-Behandlung, gibt es weniger Reparatur in Gegenwart des Spike-Proteins (Abbildung 2F,G). Zusammen zeigen diese Daten, dass das Spike-Protein die DNA-Reparatur im Zellkern direkt beeinflusst.

5G-Exposition, Chemtrail-Exposition, Exposition gegenüber Lebensmittelchemikalien, Mammographie und sogar Sonneneinstrahlung werden bei denen, die mRNA-Impfstoffe eingenommen haben, verheerende Folgen haben

Das erschreckende Ergebnis dieses Ergebnisses ist, dass Menschen, die mRNA-Impfstoffe eingenommen haben, eine **unterdrückte DNA-Reparatur** erfahren, was zu einer eskalierenden Exposition führt, die einst als geringfügige Bedrohung für ihre Gesundheit angesehen wurde.

Mit anderen Worten, Personen, die 5G-Strahlung, Mammographie-Untersuchungen, Weichmacherchemikalien in Lebensmitteln und Karzinogenen in Körperpflegeprodukten (Wäschewaschmittel, Parfüms, Shampoos, Hautlotionen usw.) ausgesetzt sind, sind nicht in der Lage, die durch diese verursachten DNA-Schäden zu reparieren Expositionen. Nach relativ geringen Expositionen beginnen sie zu mutieren und Krebs im ganzen Körper zu entwickeln.

Vergessen Sie nicht, dass die **5G-Exposition zur Produktion von Peroxynitrit im Blut führt**, einem extrem gefährlichen freien Radikal, das DNA-Schäden in Gehirnzellen und Gewebezellen im ganzen Körper verursacht.

Dies könnte sogar als eine Art **binäres Waffensystem beschrieben werden**, bei dem mRNA-Impfstoffe die DNA-Reparatur schwächen und die 5G-Exposition (oder die chemische Exposition in der Nahrungsversorgung) die Waffe darstellt, die DNA-Stränge bricht und dazu führt, dass der Körper währenddessen die genetische Integrität nicht aufrechterhalten kann Zellreplikation. Es dauert nicht lange, bis dies auf schreckliche physikalische Weise zum Ausdruck kommt, wie zum Beispiel das versuchte Wachstum von Geweben der inneren Organe auf der Haut- oder Gesichtsoberfläche, weshalb ich den heutigen Podcast „Situation Update“ mit „Monsters, Zombies and Mutants“ betitelt habe. ”

Das Vorhandensein des Spike-Proteins stört die normale Immunfunktion und führt zu Immunschwäche (einem AIDS-ähnlichen Zustand)

Diese Forschung zeigt auch, dass Spike-Proteine aus mRNA-Impfstoffen zu Immunschwächezuständen führen können, ähnlich wie bei AIDS. Dies steht im Einklang mit dem, was wir zuvor über einen Rückgang der Immunfunktion um etwa 5 % pro Woche bei denjenigen berichtet haben, die Covid-Impfstoffe eingenommen haben. Aus der Studie:

...[Verlust der Funktion wichtiger DNA-Reparaturproteine wie ATM, DNA-PKcs, 53BP1 et al. führt zu Defekten in der NHEJ-Reparatur, die die Produktion von funktionellen B- und T-Zellen hemmen, was zu Immunschwäche führt.

Die Immunfunktion wird auch durch das Vorhandensein des Spike-Proteins entscheidend beeinflusst, was möglicherweise zu krebsartigen Mutationen in den Körperzellen führt. Wie die Studie erklärt:

Die Reparatur von DNA-Schäden, insbesondere der NHEJ-Reparatur, ist für die V(D)J-Rekombination unerlässlich, die den Kern der B- und T-Zell-Immunität bildet.

Wie Science Direct auch erklärt :

Die Aufrechterhaltung der genomischen Integrität ist für das Überleben eines Organismus unerlässlich. Unter den verschiedenen DNA-Schäden werden Doppelstrangbrüche (DSBs) als die schädlichsten angesehen, da sie zum Zelltod führen können, wenn sie nicht repariert werden, oder zu Chromosomenumlagerungen, wenn sie falsch repariert werden, was zu Krebs führt.

Darüber hinaus wurden Mutationen in NHEJ-Genen, einschließlich Ku70 und Ku80, mit einer verkürzten Lebensdauer bei Mäusen in Verbindung gebracht [54]. Darüber hinaus führten Defekte der DNA-PKcs (DNA-abhängige Proteinkinase) bei Mäusen zu einer Beeinträchtigung der Telomererhaltung und einer verkürzten Lebensdauer [55]. Zusammengenommen legen diese Beweise nahe, dass NHEJ eine wichtige Rolle bei der Verhinderung einer altersbedingten Zunahme der genomischen Instabilität und eines funktionellen Rückgangs spielt.

In der Tat bedeutet dies, dass **die Unterdrückung des NHEJ-DNA-Reparaturmechanismus durch das Spike-Protein auch zu einer verkürzten Lebensdauer und einer beschleunigten Alterung führt .**

Schätzungen zufolge werden 50 % der Menschen, denen mRNA-Impfstoffe injiziert werden, innerhalb von fünf Jahren tot sein. Jetzt haben wir ein tieferes Verständnis der Mechanismen, durch die diese durch Impfstoffe verursachten Todesfälle auftreten können.

Hören Sie die verbale Erklärung zu all dem im heutigen Situation Update-Podcast:

[Brighteon.com/cb351cd3-6c94-4f2b-a05d-bbda757d4472](https://www.brighteon.com/cb351cd3-6c94-4f2b-a05d-bbda757d4472)